

Grabmalantrag

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Grünflächenamt
Abt. Friedhöfe

Bessunger Straße 125
64295 Darmstadt

Der Magistrat

Antrag zur Aufstellung

- eines Grabmals eines Holzkreuzes einer Einfassung
 einer Bank einer Mauerverkleidung
 Anbringung einer Abschlusstafel an einer Urnenwand

auf dem _____ Friedhof.

Grabbezeichnung _____ - stellig

Eingang:

- Reihengrab Urnen-Wahlgrab
 Kindergrab Urnen-Nische
 Wahl-Grab Islamisches Feld
 Urnen-Reihengrab _____

Nutzungsberechtigte bzw. Nutzungsberechtigter:

Name, Vorname

Letzte Bestattete bzw. letzter Bestatteter:

Name

Anschrift

Vorname

| | | | | |
|--|--|-------------|-----------------|--|
| Form: | | | | Sockel: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Werkstoff/Material: | | | Farbe: | Material: |
| Bearbeitungsart: | Vorderseite | Nebenseiten | Rückseite | |
| Maße in cm: | Höhe (ab Grabfläche): Länge (bei Platten): | Breite | Stärke | Bearbeitungsart: |
| Schriftart: | | | Tönung: | Sockelhöhe: |
| Schriftbehandlung bzw. Schriftmaterial: | | | | Symbole, Verzierungen: |
| Fundament: | Tiefe | Breite | Stärke | |
| Bemerkung: | Die Grabbezeichnung _____ ist auf der Rückseite des Grabmals im linken oberen Drittel einzuhauen! | | | |
| Einfassung: | Material | | Bearbeitungsart | |
| Maße in cm: | Höhe ab Gelände | Länge | Breite | Stärke |

Grabbezeichnung _____

Von untenstehenden Bedingungen Kenntnis genommen:

Ausführende Firma:

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

(Zugelassen sind nur in der Handwerksrolle eingetragene Steinmetzbetriebe)

Unterschrift der bzw. des Nutzungsberechtigten
(oder Bevollmächtigten auf beigefügter Vollmacht)*

Adresse der/des Bevollmächtigten:

Name, Vorname

Anschrift

Zur Beachtung:

Für die Aufstellung eines Grabmals oder sonstiger baulicher Anlagen sind die Friedhofssatzung und die Vorschriften für die betreffende Gräbereinteilung maßgebend. Die antragstellende Person hat sich zur Vermeidung von Nachteilen und Beanstandungen vorher entsprechend zu unterrichten. Für die Genehmigung ist der Antrag vollständig auszufüllen, auf der Rückseite Zeichnungen der Vorder- und Seitenansicht genau im Maßstab 1:10 nach den Vorschriften für die jeweilige Gräbereinteilung anzufertigen.

Vor Einbringung eines Werkstückes in den Friedhof ist der genehmigte Antrag bei der zuständigen Friedhofsverwaltung einzureichen. Das Werkstück ist vorzuweisen.

Für die Standsicherheit sind die Nutzungsberechtigten verantwortlich. Sie haften für alle Schäden, die aus einer mangelhaften Instandsetzung oder nicht ordnungsgemäßen Fundamentierung entstehen. Daher ist bei Aufstellung von Grabmalen auf eine ordentliche Verdübelung mit Sockel und Fundament zu achten. – Bei einem Verstoß gegen die Vorschriften kann das Grünflächenamt die erforderlichen Maßnahmen auf Kosten der bzw. des Nutzungsberechtigten veranlassen.

Ein genehmigtes und aufgestelltes Grabmal darf ohne Zustimmung des Amtes nicht verändert, zu Änderungen entfernt bzw. gänzlich entfernt werden.

Falls eine Einfassung genehmigt wird oder vorhanden ist, hat die bzw. der Nutzungsberechtigte diese erforderlichenfalls bei späteren Bestattungen vorübergehend auf ihre bzw. seine Kosten entfernen zu lassen.

* Sollte die bzw. der Nutzungsberechtigte verstorben sein, ist vor Einreichen dieses Antrages für die Umschreibung der Nutzungsrechte auf die nächste berechtigte Person zu sorgen.

Grabbezeichnung _____

Raum für Zeichnungen bzw. Lageplan, Seitenansicht erforderlich
(Sonderzeichnungen sind ggf. anzukleben)

Für das Fundamentieren, Verdübeln und Versetzen des Grabmals sind die anerkannten Regeln der Technik bzw. die Richtlinien des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks in seiner jeweils neuesten Fassung gültig.

Bearbeitungsarten:

- | | | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> naturrau | <input type="checkbox"/> gesprengt | <input type="checkbox"/> gespitzt | <input type="checkbox"/> gestockt | <input type="checkbox"/> scharriert |
| <input type="checkbox"/> gebeilt | <input type="checkbox"/> geriffelt | <input type="checkbox"/> geschurt | <input type="checkbox"/> mattgeschliffen | <input type="checkbox"/> poliert |
| <input type="checkbox"/> _____ | | | | |

Nach den Grabmalvorschriften
geprüft und in Ordnung befunden:

Zustimmung erteilt
unter dem Vorbehalt, dass vorgeschriebene Änderun-
gen beachtet werden.

Grünflächenamt, Abt. Friedhöfe

Unterschrift

| | | |
|-------------------------|---|---|
| Kassenzeichen: € | Werkstück eingebracht am: Datum: _____ | abgenommen am: Datum: _____ Grabmal bzw. sonstige Bauteile in Ordnung |
| | _____ Unterschrift Firma | _____ Unterschrift Friedhofsverwaltung |